

## Haberl: „Ostergeschäft ist auch heuer Umsatzbringer für den heimischen Handel“

Der Umsatzbringer Ostern steht vor der Tür. Durch die fehlende Gastro ist das Shopperlebnis allerdings getrübt. Für WK-Obmann Haberl ist regional kaufen - online oder stationär - wichtiger denn je!

24.03.2021, 10:12



© (C)ADOBESTOCK/ALLIANCE

„Die Osterumsätze im Handel liegen hinter Weihnachten auf dem zweiten Platz und holen damit die Silbermedaille im Ranking um die stärksten Umsätze“, erklärt Raimund Haberl, Obmann der Sparte Handel der Wirtschaftskammer Kärnten.

### Mehrheit der Kärntner will Ostergeschenke machen

Trotz der derzeit angespannten Situation will die Mehrheit der Kärntner dem Osterhasen unter die Arme greifen und die Liebsten beschenken: Bevorzugt bei Geschenken werden Kinder, jedoch dürfen sich auch Partner über kleine Aufmerksamkeiten freuen. Bei Kindern wird meist tiefer als bei Erwachsenen in die Tasche gegriffen. „Heuer zählen zu den Top 5 Geschenken wieder Süßigkeiten, Spielwaren, Blumen, Düfte und Sport- & Freizeitartikel“, berichtet Haberl.

### Onlinehandel in Kombination mit stationärem Handel

Viele Kunden erledigen ihre Ostereinkäufe sowohl im stationären Einzelhandel als auch im Onlinehandel, wobei der Onlinehandel stark aufholt: „Das hängt damit zusammen, dass dem Handel die Gastronomie fehlt und somit ein Einkaufsnachmittag in der Stadt nur bedingt möglich ist“, zeigt Spartenobmann Haberl auf und weist auf die Wichtigkeit des stationären Handels hin: „Die Händler vor Ort sorgen mit ihren Betrieben für lebendige Innenstädte, bieten Arbeitsplätze, sind ursächlich für Wohlstand und sichern den Lebensstandort Kärnten.“ Der Onlinehandel ist jedoch eine gute Ergänzung, denn zahlreiche Kärntner Betriebe bieten ihre regionalen Produkte über die Grenzen Kärntens hinweg an. „Für alle jene, die gerne von zu Hause einkaufen, empfehle ich [www.daspackma.at](http://www.daspackma.at). So genießt man den Vorteil des Onlinehandels und gleichzeitig werden Kärntner Betriebe unterstützt“, so der WK-Obmann.

Je näher die Feiertage kommen, desto eher fällt die Kaufentscheidung zugunsten des Kaufs vor Ort aus. Lebensmittel für den Osterschmaus werden vorrangig im stationären Handel besorgt. Für den Lebensmittelhandel machen diese Osterumsätze einen nicht unbeträchtlichen Anteil am Monatsumsatz aus.

## Gemeinsam in den Frühling

Mit 21. März begann der Frühling und um diesen heuer genießen zu können, benötigen die Kärntner Betriebe Planungssicherheit und vor allem regionale Lockerungen. „Handel und Gastronomie gehen Hand in Hand und die Kärntner Unternehmen haben auch schon letztes Jahr bewiesen, dass sie mit passenden Sicherheits- und Hygienekonzepten einen sicheren Erlebnistag mit Einkaufen und dem dazugehörigen Lokalbesuch ermöglichen können“, so Habert abschließend.

### Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Handel

Mag. Nikolaus Gstättnner

T 05 90 90 4-300

Enikolaus.gstaettner@wkk.or.at

## Das könnte Sie auch interessieren



### Kärntens Wirte sind bereit für die Wiedereröffnung

Kärntens Gastronomie fordert ein rasches Öffnen sowie mehr und unkomplizierte Covid-19-Testungen. Auch Selbsttests sollen als Eintrittstest anerkannt werden. Und vor allem: Was jetzt beschlossen wird, muss in der Praxis umsetzbar sein! [➤ mehr](#)



### Aktion für Unternehmer und Landwirte: Vergünstigte Sommerbetreuung

Die Betreuung von Kindern über die Sommermonate ist für Berufstätige und speziell für Selbstständige eine Herausforderung. Die WK Kärnten startet mit Unterstützung der SVS Kärnten ein Pilotprojekt, bei dem Aktivcamps vergünstigt angeboten werden. [➤ mehr](#)

